

# ANZEIGER



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 26

Donnerstag, den 4. August 2016

Nummer 8

# Gemeinde Oberoppurg



# Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

## Amtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,  
Am Türkenhof 5  
Tel.: (03647) 4394-0  
Fax: (03647) 4394-94  
Internet: www.vg-oppurg.de  
E-Mail: info@vg-oppurg.de

### Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11  
0172/2940840  
Fax: (03647) 4394-95  
E-Mail:  
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

### Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0  
und -10  
E-Mail:  
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

### Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21  
E-Mail:  
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de  
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20  
E-Mail:  
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

### Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14  
E-Mail:  
roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

### Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27  
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de  
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28  
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

### Kämmerei:

Frau Elke Kupke (03647) 4394-19  
(Leiterin)  
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Sylvia Pohl (03647) 4394-25  
E-Mail: pohl@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24  
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Simone Thielsch (03647) 4394-26  
E-Mail: thielsch@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Annett Thomae (03647) 4394-23  
E-Mail: thomae@finanzen.vg-oppurg.de

### Schiedsstelle:

Schiedspersonen:  
Herr Jürgen Höhn  
Frau Kerstin Herrmann  
Frau Isabel Leucht

Terminvereinbarungen:  
über die Verwaltungsgemeinschaft  
Oppurg (03647) 4394-0

### Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck  
(03647) 500310

### Sprechzeiten der Ämter:

#### Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

### Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr

### Nächste Samstags-Sprechzeit im Einwohnermeldeamt:

06.08. / 03.09.2016

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

### Nächste Ausgabe

#### Redaktionsschluss:

Montag, 29.08.2016

#### Erscheinungstag:

Donnerstag, 08.09.2016

### Titelseite:

#### Foto:

Bernd Klimesch



## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth, Langenorla, Lausnitz, Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

#### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen,  
info@wittich-langewiesen.de,  
www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,  
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

#### Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:

der Gemeinschaftsvorsitzende,  
Herr Bernd Klimesch

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt –  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.



## Korrektur der Bekanntmachung

### der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg für die Gemeinden Bodelwitz und Wernburg

Hiermit wird die Ordnungsbehördliche Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg für die Gemeinden Bodelwitz und Wernburg öffentlich bekannt gemacht.

Die im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg vom 07.07.2016 erfolgte Bekanntmachung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg für die Gemeinden Bodelwitz und Wernburg wird aufgrund eines Fehlers im Abdruck der Verordnung aufgehoben.

**Klimesch**  
**Gemeinschaftsvorsitzender**

### Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg für das Gebiet der Gemeinde Bodelwitz und Wernburg

Aufgrund der §§ 27, 44, 45 und 46 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. September 2013 (GVBl. S. 291) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg als zuständige Ordnungsbehörde nach Anhörung der Gemeinden Bodelwitz und Wernburg vom 30.01.2015 folgende Verordnung:

#### § 1 Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für die jeweiligen Gebiete der Gemeinden Bodelwitz und Wernburg, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

#### § 2 Begriffsbestimmungen

(1) Straßen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse oder eine öffentlich-rechtliche Widmung - alle befestigten und unbefestigten, dem öffentlichen Verkehr oder einzelnen Arten des öffentlichen Verkehrs dienenden Flächen, einschließlich der Plätze und Fußgängerzonen.

(2) Zu den Straßen gehören:

- der Straßenkörper, einschließlich der Geh- und Radwege, Brücken, Tunnel, Treppen, Durchgänge, Böschungen, Stützmauern, Gänge, Gräben, Entwässerungsanlagen, Park-, Trenn- und Seitenstreifen, Dämme, Rand- und Sicherheitsstreifen;
- der Luftraum über dem Straßenkörper;
- das Zubehör, wie z. B. Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und -anlagen aller Art, die der Sicherheit oder Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen, und die Bepflanzung.

(3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse - die der Allgemeinheit im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zugänglichen

- öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (s. Absatz 4),
- alle der Öffentlichkeit allgemein zugänglichen Flächen und
- die öffentlichen Toilettenanlagen

(4) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von Absatz 3 Buchstabe 3 a) sind gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung dienen.

Hierzu gehören:

- Grün- und Parkanlagen, Gedenkplätze;
- Kinderspielplätze;
- Gewässer und deren Ufer.

#### § 3 Verunreinigungen

(1) Es ist verboten:

- öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen wie Denkmäler, Einfriedungen, Tore, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Blumenkübel, Papierkörbe, Müllbehälter, Streumaterialkästen,

Fahrgastwarteallen, Hinweistafeln des öffentlichen Nahverkehrs, öffentliche Absperrungen oder ähnliche Einrichtungen zu beschädigen.

b) auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art zu waschen oder abzuspitzen.

c) Abwasser, mit Ausnahme des aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließenden Niederschlagswassers, sowie Flüssigkeiten, die kein Abwasser sind (wie z. B. verunreinigende, besonders ölige, teerige, brennbare, explosive, säure- und laugenhaltige oder andere umwelt- oder grundwasserschädigende Flüssigkeiten) in die Gosse einzuleiten, einzubringen oder dieser zuzuleiten. Das trifft auch für Baustoffe, insbesondere Zement, Mörtel, Beton sowie ähnliche Materialien zu.

(2) Wer für Zuwiderhandlungen im Sinne des Absatzes 1 als Ordnungspflichtiger verantwortlich ist, hat den ordnungsgemäßen Zustand unverzüglich wieder herzustellen.

#### § 4 Wildes Zelten

Innerhalb der bebauten Ortsteile (§§ 30 und 34 des Baugesetzbuches) ist das Zelten oder Übernachten auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen untersagt.

#### § 5 Wasser und Eisglätte

Wasser darf nur in die Gosse geschüttet werden, wenn es ungehindert abfließen kann; bei Frostwetter jedoch nur, wenn hierdurch keine Glätte entsteht.

#### § 6 Betreten und Befahren von Eisflächen

Eisflächen aller Gewässer dürfen nur betreten und befahren werden, wenn sie durch die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg dafür freigegeben worden sind.

#### § 7 Abfallbehälter, Wertstoffcontainer, Sperrmüll

Abfallbehälter (Papierkörbe) an Straßen und in öffentlichen Anlagen dürfen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (z. B. Zigarettenschachteln, Pappbecher und -teller, Obstreste) benutzt werden. Jede zweckwidrige Benutzung, insbesondere das Einbringen von Hausmüll, ist verboten.

#### § 8 Leitungen

Straßen und öffentliche Anlagen dürfen mit Leitungen, Antennen und ähnlichen Gegenständen nicht überspannt werden. Berechtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen bleiben unberührt.

#### § 9 Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

#### § 10 Einrichtungen für öffentliche Zwecke

Schieber, Armaturen, Revisions- und Kanalschächte und ähnliche Einrichtungen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung, Löschwasserentnahmestellen, Schaltschränke, Transformations- und Reglerstationen sowie Einrichtungen wie Vermessungspunkte, Schilder für die Straßenbezeichnung, Hinweisschilder auf Gas-, Wasser-, Fernwärme-, Post- und Stromleitungen sowie Entwässerungsanlagen dürfen nicht beschädigt, geändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder für ihre Zwecke unbrauchbar gemacht werden. Insbesondere ist es verboten, Hydranten für die Löschwasserentnahme zu verdecken.

#### § 11 Hausnummern

(1) Jedes Haus ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit der dem Grundstück von der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zugeteilte Hausnummer zu versehen. Die Hausnummer muss von der Straße aus erkennbar sein und lesbar erhalten werden.

(2) Die festgesetzte Hausnummer ist in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist die Hausnummer an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedung des Grundstückes in Nähe des Haupteinganges anzubringen. Verdeckt ein Vorgarten das Wohngebäude zur Straße hin oder lässt ein solcher die Hausnummer nicht erkennen, so ist diese an der Einfriedung neben dem Eingangstor bzw. der Eingangstür zu befestigen. Die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer, geboten ist.

(3) Die Hausnummern müssen aus wasserfestem Material bestehen. Als Hausnummern sind arabische Ziffern zu verwenden. Die Ziffern müssen sich in der Farbe deutlich vom Untergrund abheben und mindestens 10 cm hoch sein.

## **§ 12 Tierhaltung**

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen baden zu lassen.

(3) Auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Dorfplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden.

(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

(5) Das Füttern fremder oder frei lebender (herrenloser) Katzen ist verboten. Ausnahmen, insbesondere für die kontrollierte Fütterung frei lebender Katzen zur Populationskontrolle/-reduzierung durch Einrichtungen des Tierschutzes, können zugelassen werden.

## **§ 13 Bekämpfung verwilderter Tauben**

(1) Verwilderte Tauben dürfen nicht gefüttert werden.

(2) Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, Wohnräumen oder anderen Räumen haben geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Nistplätze verwilderter Tauben oder zur Erschwerung des Nistens von verwilderten Tauben zu ergreifen.

## **§ 14 Unbefugte Werbung**

(1) Plakate und andere Werbeanschläge dürfen im öffentlichen Gebiet bzw. an öffentlichen Anlagen der Gemeinde nur dort angebracht werden, wo dies ausdrücklich zugelassen ist.

(2) In öffentlichen Anlagen ist es außer in den Fällen des Abs. 1 nicht gestattet,

- a) Flugblätter, Druckschriften, Handzettel, Geschäftsempfehlungen und sonstige Werbeschriften zu verteilen, abzuwerfen oder mit anderen Werbemitteln zu werben;
- b) Werbestände, Werbetafeln oder ähnliche Werbeträger aufzustellen oder anzubringen.

(3) Nach Abschluss von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden sind die Werbeträger von den Verantwortlichen innerhalb einer Woche zu entfernen.

## **§ 15 Ruhestörender Lärm**

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:

13:00 bis 15:00 Uhr (Mittagsruhe)

20:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe);

für den Schutz der Nachtruhe (22:00 bis 06:00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV v. 29. August 2002, BGBl. I S. 3478) gelten die dortigen Regelungen.

(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.

(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

## **§ 16 Offene Feuer im Freien**

(1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- oder ähnlichen offenen Brauchtuftsfeuern im Freien ist nicht erlaubt.

(2) Die Ausnahmegenehmigung nach § 18 ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Besitzers.

(3) Jedes nach § 18 zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.

(4) Offene Feuer im Freien müssen entfernt sein:

1. von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
2. von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 100 m und
3. von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 15 m.

(5) Andere Bestimmungen (wie z. B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen), nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.

## **§ 17 Anpflanzungen**

Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.

## **§ 18 Ausnahmen**

Auf schriftlichen Antrag kann die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

## **§ 19 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Absatz 1 Buchstabe a öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen beschädigt;
2. § 3 Absatz 1 Buchstabe b auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art wäscht oder abspitzt;
3. § 3 Absatz 1 Buchstabe c Abwässer und Baustoffe in die Gosse einleitet, einbringt oder dieser zuleitet;
4. § 4 auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen innerhalb der bebauten Ortsteile zeltet oder übernachtet;
5. § 5 Wasser, das nicht ungehindert abfließen kann, oder Wasser bei Frostwetter in die Gosse schüttet;
6. § 6 nicht freigegebene Eisflächen betritt oder befährt;
7. § 7 Abfallbehälter zweckwidrig benutzt;
8. § 9 Schneeüberhang und Eiszapfen nicht unverzüglich beseitigt;
9. § 10 Einrichtungen für öffentliche Zwecke beschädigt, ändert, verdeckt, beseitigt;
10. § 11 Absatz 1 sein Haus nicht mit der zugeteilten Hausnummer versieht;

11. § 12 Absatz 2 Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen lässt, auf Kinderspielplätzen mitführt oder in öffentlichen Brunnen baden lässt;
12. § 12 Absatz 3 Hunde nicht an der Leine führt;
13. § 12 Absatz 4 Verunreinigungen durch Haustiere nicht sofort beseitigt;
14. § 12 Absatz 5 fremde oder herrenlose streunende Katzen füttert, soweit nicht eine Ausnahme zugelassen wurde;
15. § 13 verwilderte Tauben füttert;
16. § 14 Absatz 2 Werbung betreibt, Waren oder Leistungen anbietet oder Werbeträger aufstellt oder anbringt;
17. § 15 Absatz 3 während der Mittags- und/oder Abendruhezeiten Tätigkeiten ausübt, die die Ruhe Unbeteiligter stören;
18. § 15 Absatz 6 Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer Lautstärke, die unbeteiligte Personen stört, betreibt oder spielt;
19. § 16 Absatz 1 offene Feuer im Freien anlegt und unterhält; soweit nicht eine Ausnahmegenehmigung nach § 18 ObVO erteilt wurde
20. § 16 Absatz 3 zugelassene Feuer nicht durch eine volljährige Person beaufsichtigt und vor Verlassen der Feuerstelle ablöscht;
21. § 16 Absatz 4 offene Feuer anlegt, die
- von Gebäuden aus brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
  - von leicht entzündbaren Stoffen nicht mindestens 100 m oder,

- von sonstigen brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m entfernt sind;
22. § 17 Absatz 1 durch Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung beeinträchtigt, den Verkehrsraum über Geh- und Radwegen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freihält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im Sinne von Absatz 1 ist die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

### § 20 Geltungsdauer

Diese Verordnung gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch 20 Jahre.

### § 21 Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach Verkündung in Kraft.

Oppurg, den 22.01.2016

**Klimesch**  
Gemeinschaftsvorsitzender

## Nichtamtlicher Teil

### Einwohnerstatistik der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Zeitraum: 01.04.2016 - 30.06.2016

Stichtag: 30.06.2016

Einwohner: 5617

Gemeinde	Einwohner	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschließungen/ Begründung Lebenspartnerschaft
Bodelwitz	616	12	7	0	2	1
Döbritz	193	0	1	0	0	0
Gertewitz	147	1	2	0	1	0
Grobengereuth	207	4	3	0	1	0
Langenorla	1269	25	12	1	5	2
Lausnitz	326	4	3	2	0	2
Nimritz	331	5	5	0	0	1
Oberoppurg	164	0	0	0	2	1
Oppurg	1205	3	6	3	2	2
Quaschwitz	71	0	1	0	0	0
Solkwitz	70	1	0	1	0	0
Weira	392	5	3	1	1	1
Wernburg	626	5	9	0	0	0
Gesamt	5617	65	52	8	14	10

### Ihr Einwohnermeldeamt informiert

#### Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen:

Wir empfehlen allen Einwohnern, ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Es ist keine Verlängerung der Dokumente möglich, hier ist generell eine Neubeantragung erforderlich.

#### Bei Antragstellung sind vorzulegen:

- Geburts- oder Eheurkunde (Familienstammbuch)
- pro Dokument ein **aktuelles biometrisches Lichtbild** (Größe 35 mm x 45 mm)
- das alte Dokument
- Gebühr

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Ausstellung von Kinderreisepässen (bis 12. Lebensjahr) und vorläufigen Personaldokumenten, die kurzfristig im Einwohnermeldeamt ausgestellt werden.

Kinderreisepässe können bis zum 12. Lebensjahr nur verlängert und aktualisiert werden, wenn diese nicht abgelaufen sind. Des Weiteren müssen Kinder ab dem 10. Lebensjahr ihre Unterschrift bei Antragstellung für das entsprechende Dokument leisten.

**Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind seit dem 26.06.2012 ungültig.**

#### Gebühren:

- Personalausweis 28,80 EUR  
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr) 22,80 EUR  
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)
- Reisepass 59,00 EUR  
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr) 37,50 EUR  
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)
- Kinderreisepass 13,00 EUR  
(bis 12. Lebensjahr)
- vorläufiger Personalausweis 10,00 EUR  
(3 Monate Gültigkeit)
- vorläufiger Reisepass 26,00 EUR  
(1 Jahr Gültigkeit)
- Expresspass 59,00 EUR + 32,00 EUR Expressgebühr  
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr) 37,50 EUR + 32,00 EUR Expressgebühr  
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)



Bei Abholung der neu beantragten Personaldokumente sind die alten Dokumente in der Meldebehörde vorzulegen.

**i. A. Röhler**

**Einwohnermeldeamt**

## Geburtstagsgratulationen im Monat August

### Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 9. August Frau Edelgard Weidhase,  
Daumitsch zum 75. Geburtstag

### Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 6. August Frau Wiltrud Krause,  
Langendembach zum 90. Geburtstag

am 10. August Frau Ursela Frotscher,  
Langenorla zum 80. Geburtstag

am 13. August Herrn Peter Schau,  
Kleindembach zum 75. Geburtstag

am 22. August Herrn Hanfried Müller,  
Langendembach zum 85. Geburtstag

am 25. August Frau Ingrid Windhausen-Barrabas,  
Kleindembach zum 75. Geburtstag

am 26. August Frau Ursula Scherzer,  
Kleindembach zum 75. Geburtstag

### Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 22. August Frau Maja Zerfass zum 80. Geburtstag

### Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 11. August Herrn Klaus-Peter Gottschalk,  
Oppurg zum 70. Geburtstag

am 15. August Frau Ursula Sattler,  
Oppurg zum 75. Geburtstag

### Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 21. August Frau Irmgard Parg zum 75. Geburtstag



## Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Oppurg gratuliert dem Ehepaar

**Frau Gudrun Muhm und Herrn Burghard Muhm**

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

01.07.2016	Herr Siegfried Sänger, Langenorla
09.07.2016	Frau Lisbeth Wendland, Langenorla, Ortsteil Kleindembach
14.07.2016	Herr Peter Wohlfarth, Langenorla, Ortsteil Kleindembach
21.07.2016	Herr Gerhard Schröder, Lausnitz bei Neustadt an der Orla
23.07.2016	Herr Peter Hellwig, Langenorla, Ortsteil Kleindembach
28.07.2016	Frau Anneliese Post, Nimritz

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

## Allgemeine Informationen

### Blutspendetermin in Oppurg

Mittwoch, 10.08.2016  
von 16:00 - 19:00 Uhr  
in der Regelschule Oppurg



Um rege Beteiligung wird gebeten!  
DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V.

## Fäkalschlamm Entsorgung



07381 Pöbneck, Im Tümpfel 3  
Telefon 0 36 47 / 46 81-0  
Telefax 0 36 47 / 42 04 42  
Frau Hendel - 03647 46 81 19

### Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

**UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH**  
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen  
Telefon 036481 84770  
Telefax 036481 847722

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m<sup>3</sup> pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Abfuhrtermine auch im Internet unter [www.zv-orla.de](http://www.zv-orla.de) abrufbar.

### Ort

### Anschrift

### Lausnitz bei Neustadt/O.

Ortsstraße 8 bis 32 + Jagdhütte  
Ortsstraße 33 bis 49  
Ortsstraße 51 bis 74  
Ortsstraße 75 bis 96  
Harrasmühle 1, 3  
Papiermühle 1

### Abfuhr geplant

Montag, 08.08.2016  
Dienstag, 09.08.2016  
Mittwoch, 10.08.2016  
Freitag, 12.08.2016

## Jungjägers Ausbildung durch die Jägerschaft Pöbneck e. V.

Nachdem der Ausbildungslehrgang 2015/16 zum Jungjäger durch die Jägerschaft Pöbneck e. V. mit 100 % Erfolgsquote im April dieses Jahres abgeschlossen werden konnte, beginnt im Oktober dieses Jahres ein neuer Lehrgang mit dem Ziel, die Prüfung im April 2017 abzulegen. Interessenten für diese Ausbildung zum Jungjäger melden sich bitte mit dem Anmeldeformular aus dem Internet unter [www.jaegerschaft-poessneck.de](http://www.jaegerschaft-poessneck.de) (Aus- und Weiterbildung: Jungjägers Ausbildung) an oder setzen sich telefonisch mit dem Vorsitzenden der Jägerschaft Pöbneck e. V. Gerd Weedermann (03647 413327) in Verbindung.

**Vorstand der Jägerschaft Pöbneck e. V.**

## Stromnetzbetreiber 50Hertz informiert

### über Leitungsbauprojekt zwischen Sachsen und Thüringen

- **Planungen zur Stromnetzverstärkung der Höchstspannungsleitung von Röhrsdorf über Weida nach Remptendorf schreiten voran.**
- **50Hertz stellt sich mit Infomärkten den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.**
- **Antrag auf Bundesfachplanung voraussichtlich im Herbst 2016.**

50Hertz informiert über das Netzverstärkungsprojekt der 380-Kilovolt-Leitung zwischen dem Umspannwerk Röhrsdorf (bei Chemnitz) in Sachsen und den Umspannwerken Weida (Landkreis Greiz) und Remptendorf (Saale-Orla-Kreis) in Thüringen. Dafür plant der Übertragungsnetzbetreiber im September eine Reihe von Informationsveranstaltungen entlang des möglichen Verlaufs. Noch vor dem Start des formellen Genehmigungsverfahrens informiert 50Hertz mit sogenannten Infomärkten über das Projekt, beantwortet Fragen zum Vorhaben und nimmt Anmerkungen und Hinweise zum aktuellen Planungsstand auf. Weitere Schwerpunkte sind die Themen Technik sowie Natur- und Umweltschutz.

**Folgender Infomarkt steht bereits fest:**  
**Schleiz, Wisentahalle: Donnerstag, 08.09.2016, 16 - 20 Uhr**

Ziel des Projekts ist es, die bestehende Stromleitung zwischen Röhrsdorf und Remptendorf durch den Neubau einer leistungsstärkeren 380-kV-Freileitung zu ersetzen. Die Netzverstärkung ist notwendig, um den im Norden und Osten erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien in die Verbrauchszentren in Deutschlands Süden und Westen zu transportieren. Nächster Schritt im Genehmigungsverfahren ist der Antrag auf Bundesfachplanung durch den Vorhabenträger 50Hertz. Hierfür werden derzeit die raumplanerischen und umweltfachlichen Unterlagen erarbeitet. Die Antragstellung für den ersten Genehmigungsabschnitt zwischen den Umspannwerken Weida und Remptendorf ist für Herbst 2016 vorgesehen. Genehmigungsbehörde für das länderübergreifende Projekt ist die Bundesnetzagentur mit Sitz in Bonn.

Weitere Informationen zum Projekt und zum aktuellen Stand der Planung finden Sie unter [www.50hertz.com/netzausbau](http://www.50hertz.com/netzausbau).

## Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

### Veranstaltungen der Ortsgruppen der Volkssolidarität

#### Die Ortsgruppe Kolba lädt ein

jeden Mittwoch, 14:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Bären“:  
 Sitztanz  
 am 11. August, 15:00 Uhr: gemütliches Beisammensitzen in der Rehraufe

#### Die Ortsgruppe Oppurg lädt ein

am 4. August, 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus: Sommerfest mit Karli Hoffmann

#### Vorschau:

am 8. September, 13:00 Uhr: Stadtmuseum Pößneck  
 14:30 Uhr: Kaffeeklatsch im Klub der Volkssolidarität Pößneck

## 10. Orlatalschau für Jungkaninchen 2016

am 13. und 14. August 2016  
 in 07381 Nimritz - Festplatz Dorfmitte

#### Öffnungszeiten:

Samstag, 13.08.2016, 09:00 - 17:00 Uhr  
 Sonntag, 14.08.2016, 09:00 - 16:00 Uhr

offizielle Eröffnung: Samstag, 13.08.2016, 09:30 Uhr  
 Tierverkauf: ab 10:00 Uhr

Weiterhin bieten wir für unsere Besucher:

- Tombola mit attraktiven Preisen (1. Preis: Elektrorasenmäher)
- Kaffee und hausgebackenen Kuchen
- Gebratenes vom Rost
- Getränke (u. a. Bier vom Fass)

**Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins T 97 Nimritz e. V. laden herzlich ein!**



## Wieder Original Kinderkleiderbörse in Bodelwitz

Die diesjährige Kinderkleiderbörse Herbst/Winter findet am Samstag, den 17.09.2016, wie gewohnt im Gasthof „Grüner Baum“ in Bodelwitz statt.

**Die Nummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich am 05.09.2016 ab 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 0160 2438845.**

Es bietet sich hier die Gelegenheit gut erhaltene Kinderkleidung bis zur Größe 188, Schwangerenbekleidung, Kinderspielsachen, Kinderbücher, Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Kinderstühlchen etc. zu einem fairen Preis zu kaufen. Gekauft werden kann ab 09:30 Uhr (Schwangere ab 09:00 Uhr) bis 14:30 Uhr.

Bei der Börse nimmt erfahrungsgemäß nach 12:00 Uhr die Flut der Besucher ab, danach ist es noch bis 14:30 Uhr möglich, ganz in Ruhe zu stöbern und schöne Sachen für die lieben Kleinen zu finden. Ein Besuch nach 12:00 Uhr lohnt sich deshalb auf jeden Fall.

**Das Börsen-Team**



# 666 Jahre Gertewitz Einladung zum Dorffest

**Am 20. August 2016 rund ums Gemeindehaus  
in Gertewitz:**

- ab 13:00 Uhr: Hammelkegeln, Preisschießen  
ab 14:30 Uhr: bunter Familiennachmittag  
für Groß und Klein
- Kinderspiele
  - Wissensquiz
  - lustiges Unterhaltungsprogramm  
mit musikalischer Umrahmung
  - Ausstellung zur Geschichte  
von Gertewitz

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es laden herzlich ein:  
**der Feuerwehrverein Gertewitz  
die Gemeinde Gertewitz**

## Dorffest in Grobengereuth

**Freitag, 26.08.2016**

20:00 Uhr Dia-Ton-Vortrag „Südliches Afrika“  
Eintritt: frei

**Samstag, 27.08.2016**

20:00 Uhr Tanzabend mit „CASA“  
Versorgung ist bestens gesichert  
(Gulaschkanone, Rost brennt).

**Sonntag, 28.08.2016**

10:00 Uhr Frühschoppen mit „CASA“  
11:00 -  
16:00 Uhr Spielmobil des Freizeitentrums Pöbneck  
ab 11.30 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone  
14:00 Uhr „De Martha“ (Alleinunterhalter)  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt: frei

## Mitgliedsgemeinden



**GEMEINDE BODELWITZ**

## Nichtamtlicher Teil

### Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 27.06.2016

#### Öffentliche Gemeinderatssitzung

**Beschluss Nr. 31/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2016.

**Beschluss Nr. 32/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt, das Architekturbüro Weber aus Gera mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes „An der Bornste“ zu beauftragen. Das Honorar beträgt laut Honorarangebot vom 10.11.2015 11.620,35 € (brutto). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Honorarvertrag zu unterzeichnen.

**Beschluss Nr. 33/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt, dass für den im Lageplan (siehe Anlage) dargestellten räumlichen Geltungsbereich gemäß § 2 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan inklusive einer Umweltprüfung aufgestellt wird. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

**Beschluss Nr. 34/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (Los 1 - Fahrzeug und Los 2 - Aufbau) an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH, PF 300231, 02807 Görlitz zur Angebotssumme von 80.000,- € brutto.

**Beschluss Nr. 35/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Lieferung der Beladung (Los 3) für ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben zur Angebotssumme von 15.906,37 € brutto.

**Beschluss Nr. 36/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Einfahrt Höhn (Nachtrag zur Baumaßnahme Aufgang Friedhof) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostthüringen, Gruppe Pöbneck, Naßäckerstraße 19, 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 119,40 € brutto.

**Beschluss Nr. 37/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung des Wendeplatzes (Nachtrag zur Baumaßnahme Aufgang Friedhof) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostthüringen, Gruppe Pöbneck, Naßäckerstraße 19, 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 1.024,67 € brutto.

**Beschluss Nr. 38/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Wernburger Straße (erste Schadstelle im Bereich zwischen 1. und 2. Einfahrt in das Wohngebiet „Gartenäcker“) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostthüringen, Gruppe Pöbneck, Naßäckerstraße 19, 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 2.612,35 € brutto.

**Beschluss Nr. 39/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Wernburger Straße (zweite Schadstelle im Bereich zwischen 1. und 2. Einfahrt in das Wohngebiet „Gartenäcker“) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostthüringen, Gruppe Pöbneck, Naßäckerstraße 19, 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 3.098,61 € brutto.

#### Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung

**Beschluss Nr. 40/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2016.

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg dient zusätzlich der Information der Bürger.

**Staps  
Bürgermeisterin**

### Studienfahrt des Kindergartenteams

Ihren freien Tag am 4. Juli nutzte das Kindergartenteam, bestehend aus Claudia Thiele (Leiterin), Yvonne Penkert (Erzieherin) und Manuel Hopfe (Erzieher), um die beiden Kindergärten „Wirbelwind“ (Walda) und „Haus für Kinder Sankt Stephanus“ in Ehekirchen zu besuchen. Zwei Stunden durften die Bodelwitzer Erzieher/innen in den bayrischen Kindergärten mitarbeiten und hospitieren.



Ganz begeistert und mit vielen Eindrücken und neuen Ideen für den eigenen Kindergarten trafen sie sich dann mit dem Bürgermeister Günter Gamisch, der die Gemeinde Ehekirchen bei einer kleinen Rundfahrt vorstellte. Die Besichtigung von zwei Kirchen der Pfarrgemeinschaft stand ebenfalls auf dem Programm. Auch das Donaumoos und die Altstadt der Kreisstadt Neuburg a.d. Donau wurden erkundet. Sehr nett und informativ war das abschließende Gespräch mit den Kindergartenleiterinnen Roswitha Meyer und Nadine Weichenberger bei Kaffee und Kuchen.



Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich beim Bürgermeister Günter Gamisch und den beiden Leiterinnen für den gelungenen Tag und hoffen, dass wir das Ehekirchener Kindergartenteam bald in Bodelwitz begrüßen können. Die Einladung ist ausgesprochen!

### Selbst ist der Mann oder auch die Frau!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei zwei Helfern, denen es mancherorts in der Gemeinde zu unordentlich aussah. Die Initiative ging von Eckhard Querengässer aus, der mich fragte, ob die Gemeinde Bodelwitz die Kosten für benötigtes Kleinmaterial zur Verschönerung des Bereiches vor dem Wasserhäuschen am Wald übernimmt. Holz war ausreichend vorhanden, und so errichtete Eckhard gemeinsam mit seinem Helfer Andreas Horak



eine Sitzecke vor dem Wasserhaus,



einen Handlauf zur Brücke, reparierte die Brücke



und restaurierte die Sitzgelegenheit am Waldrand über der Wiese.



Von dieser Bank hat man einen wunderschönen Blick auf unser Dorf. Eckhard Querengässer übernimmt auch die Pflege dieses Bereiches unentgeltlich. D A N K E !

**Katja Staps**  
Bürgermeisterin



**GEMEINDE LANGENORLA**

### Nichtamtlicher Teil

#### Geburtstagsgratulationen der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrvereine der Gemeinde Langenorla gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

14.08.	Claudia Erler
18.08.	Rainer Wunderlich
23.08.	Daniel Linke




**GEMEINDE LAUSNITZ**

## Nachruf

Wir nehmen Abschied  
von  
unserem ehemaligen Bürgermeister

# Herrn Gerhard Schröder.

Gerhard Schröder setzte sich in seiner Amtszeit als Bürgermeister für die Entwicklung unserer Gemeinde und für das Wohl der Bürger ein.

Wir werden Herrn Gerhard Schröder ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Familie Schröder versichern wir unsere aufrichtige Anteilnahme an ihrer Trauer um den Verstorbenen.

**Gemeinde Lausnitz bei Neustadt an der Orla**

**Der Bürgermeister**

**Der Gemeinderat**


**GEMEINDE OPPURG**

## Amtlicher Teil

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 04.07.2016

#### Beschluss Nr. 16/1/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.04.2016.

#### Beschluss Nr. 16/2/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Fördermittelgeber die Auftragsvergabe für den Ersatzneubau Brücke am Mühlweg und Durchlass Mühlgraben zum Preis von 672.780,27 € brutto an die Firma Schwall + Mayer GmbH, Zum Mühlenberg 9, 07806 Neustadt an der Orla.

aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.07.2016

#### Beschluss Nr. 16/3/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 15. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.04.2016.

Oppurg, den 05.07.2016

**Schoberth**  
**Bürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen des Bürgermeisters

#### Bürgermeister vereidigt, neues Gemeinderatsmitglied nachgerückt und neuen Beigeordneten gewählt

In der Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2016 wurde nach der Vereidigung des neuen Bürgermeisters als Nachrücker im Gemeinderat Herr Lars Greiling verpflichtet. Anschließend wurde mehrheitlich Herr Klaus Pechtl zum neuen Beigeordneten der Gemeinde Oppurg gewählt.

#### Baubeginn - Brücke am Mühlweg in Oppurg

Der geplante Ersatzneubau der Brücke am Mühlweg und des Durchlasses Mühlgraben beginnt voraussichtlich ab 15. August 2016. Bauausführendes Unternehmen ist die Firma Schwall + Mayer GmbH aus Neustadt an der Orla. Als betreuendes Planungsbüro fungiert das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH Neustadt. Über den Baufortschritt wird im nächsten Amtsblatt berichtet.

**Schoberth**  
**Bürgermeister**

#### Auch das muss mal gesagt werden:

Ich möchte mich im Namen vieler Mitbürger bei unseren Gemeindegantern Bodo Bergmann und Mike Salzmann für ihre sehr gute Arbeit bedanken. Ob Hitze, Kälte oder Regen - unermüdlich sind sie im Einsatz, um in den Ortsteilen unserer Gemeinde für Ordnung zu sorgen.

Ich wünsche den beiden viel Gesundheit, damit sie noch lange unsere Dörfer pflegen können.

**Doris Beddies**

#### Überraschung auf dem Oppurger Kirchturm

Als im Jahr 2003 die Außensanierung der Kirche in Oppurg abgeschlossen war, hatten die Handwerker in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeganternratsmitglied Reinhold Schwesig im Zuge des Neuaufbaus des Kirchturms im Bereich der Zifferblätter auch zwei Eulenkästen und hinter den Rosetten des Westfensters zwei Dohlenkästen angebracht. Es bestand die Hoffnung auf Wiederansiedlung der Schleiereulen, welche in den Jahren vor den Bauarbeiten in der Turmlaterne ihr Domizil hatten. Doch zunächst fand der Eulenkasten auf der Südseite das Gefallen eines Turmfalkenpärchens, welches 2004 in diesem Nistplatz fünf junge Turmfalken aufzog. Auch 2005 konnte dieser Erfolg mit der Aufzucht von vier weiteren Jungvögeln wiederholt werden. Im Frühjahr 2006 versuchten die Falken zwar wieder ihre angestammte Nistmöglichkeit zu beziehen, wurden aber durch zahlenmäßig überlegene Dohlen vertrieben. Sie besetzten zunächst die beiden geräumigen, für Eulen vorgesehenen Brutkästen und so begann eine bis heute andauernde Brutgeschichte der Dohlen. Insgesamt wurden in diesen zehn Jahren 70 junge Dohlen flügge, wurden beringt und besetzten auch die ihnen eigentlich zugedachten Dohlenkästen.

Da diese Nistmöglichkeiten zur Kontrolle und Reinigung geöffnet werden können, wurde auch in diesem Jahr eine erste Besichtigung am 30. März durchgeführt. Es ergaben sich zunächst keine Auffälligkeiten, nur im östlichen Kasten war der Nestbau noch nicht angefangen. Doch am 14. April war es schon verwunderlich, dass im diesem Eulenkasten zwei tote Mäuse lagen, während in einem Dohlenkasten hinter den Fenstern der Westseite bereits zwei Dohleneier lagen. Die nächste Kontrolle am 29. April brachte eine Überraschung. Wie gewöhnlich verließ der brütende Altvogel beim Öffnen des Eulenkastens an der Ostseite sein Nest, bevor man ihn sehen konnte. Doch statt der erhofften Dohleneier wurde ein Gelege von vier größeren weißen Eiern gefunden und beim Öffnen des zweiten Eulenkastens auf der Südseite konnte eine verdutzte Schleiereule registriert werden, welche ebenfalls nach kurzer Zeit durch die Einflugöffnung den Turm verließ. Offensichtlich war das der männliche Altvogel, der hier „übertagte“, da ja Eulen in der Nacht jagen und am Tage schlafen.



Er versorgte wahrscheinlich seine brütende Eulendrau mit diversen Mäusen und anderem Kleingetier, welches sich im östlichen Nistkasten reichlich vorfand.

Zudem waren die Gewölle ein untrügliches Zeichen, dass nach vielen Jahren nun wieder Schleiereulen den Turm besetzt hatten. Die Dohlen zogen sich auf die Nistkästen an der Westfassade zurück und in beiden Nistkästen wurden in diesem Jahr lediglich drei Jungvögel flügge.



Am 16. Mai war das Eulengelege auf neun Eier angewachsen und am 27. Mai schlüpften die ersten beiden Küken. Die Kontrollabstände wurden bewusst länger als üblich gehalten und am 20. Juni war die Beringung der Jungvögel eingeplant.



Etwas enttäuschend wurde festgestellt, dass nur zwei, schon recht kräftige junge Nestlinge, noch im weißen Dunenkleid, gefunden und durch Nadine Schwesig beringt wurden.



Schleiereulen werden nach etwa 9 Wochen flügge, verlassen aber erst nach drei Monaten das elterliche Revier. Eine weitere Überprüfung am 19. Juli ergab, dass das Jugendkleid inzwischen abgelegt wurde und ein erfolgreiches Verlassen der Kinderstube zu erwarten ist.

Nun ist die erste erfolgreich nachgewiesene Brut von Schleiereulen ein freudiger Anlass für alle Naturschützer und Ornithologen. Bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.

Um die Dohlen braucht man sich offensichtlich keine Sorgen zu machen. Sie konnten beim Brüten und beim Füttern der Brut am Schloss, in Bäumen und an einem verwahrlosten Gebäude ganz in der Nähe der Kirche beobachtet werden.



Zudem scheinen sich Eulen in Oppurg wieder wohl zu fühlen, wurde doch in einem Garten in der Blumenstraße eine Waldohreule in einem Apfelbaum über mehrere Tage hinweg gesichtet, die hier ihre Ruhezeit am Tage hielt.

**Text und Fotos: Karl Möcker**



## GEMEINDE WEIRA

### Amtlicher Teil

### Öffentliche Ausschreibung

#### gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Weira als Eigentümerin bietet auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgendes bebautes Grundstück zum Kauf an:

**Ortsstraße 20 in 07806 Weira**  
**Gemarkung Weira**  
**Flur 3**  
**Flurstück Nr. 104/2**  
**Grundstücksgröße: ca. 920 m<sup>2</sup>**

**Das Mindestgebot beträgt 63.000,00 Euro.**

Das Grundstück befindet sich in der Ortsmitte und ist bebaut mit einem zweigeschossigen, freistehenden, gemischt genutzten Gebäude. Ursprünglich wurde es als Schule errichtet, später war im Erdgeschoss eine Arztpraxis. Zurzeit befindet sich dort die Gemeindeverwaltung. Bei einem Verkauf werden diese Räume freigelegt. Im Obergeschoss ist eine Wohnung. Außerdem stehen ein eingeschossiges Garagen-/Schuppengebäude auf dem Grundstück und ein eingeschossiges leeres Nebengebäude. Befestigte Hof- und Gartenflächen sind vorhanden.

Ein Wertgutachten liegt vor und kann während der Sprechzeit in der Gemeindeverwaltung Weira sowie im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg, Zimmer 13 eingesehen werden. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Absprache mit dem Bürgermeister (Tel. 036481 23973 oder 0174 3336972) möglich.

Erwerbsangebote sind bis zum **31.08.2016** in einem verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot Ortsstraße 20“ bei der Gemeindeverwaltung Weira, Ortsstraße 20, 07806 Weira einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Weira. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

**Jacob**  
**Bürgermeister**



## Schulnachrichten

### Grundschule Langenorla

#### Informationen zum Schulanfang

Ab Donnerstag, dem 11. August, fahren die Schulbusse wie folgt:

##### Anfahrt zur 1. Stunde

06.29 Uhr Langendembach/WS - 06.32 Langendembach/Kirche  
- 06.34 Uhr Langendembach/Teich - 06.36 Uhr Kleindembach/  
Weberei - 06.51 Uhr Kleindembach - 06.53 Uhr Kleindembach/  
Rote Bank

##### Heimfahrten:

11.07 Uhr Langenorla/Schule - 11.09 Uhr Kleindembach/Rote  
Bank - 11.11 Uhr Kleindembach/Weberei - 11.13 Uhr Langen-  
dembach/Teich - 11.15 Uhr Langendembach/Kirche

13.37 Uhr Langenorla/Schule - 13.39 Uhr Kleindembach/Rote  
Bank - 13.41 Uhr Kleindembach/Weberei - 13.43 Uhr Langen-  
dembach/Teich - 13.45 Uhr Langendembach/Kirche

14.07 Uhr Langenorla/Schule - 14.09 Uhr Kleindembach/Rote  
Bank - 14.11 Kleindembach - 14.16 Uhr Köstitz - 14.17 Uhr Pöß-  
neck/Chausseehaus - 14.18 Uhr Jüdeweiner Friedhof - 14.19 Uhr  
AOK - 14.21 Uhr Viehmarkt - 14.22 Uhr Pößneck Busbahnhof

15.46 Uhr Langenorla/Schule - 15.48 Kleindembach /Rote Bank  
- 15.50 - Kleindembach/Weberei - 15.52 Uhr Langendembach/  
Teich - 15.54 Uhr Langendembach /Kirche

Über die Abfahrtszeiten der Linienbusse informieren Sie sich bit-  
te laut Fahrplan.

Am Donnerstag, dem 11. August sowie am Freitag, dem 12. Au-  
gust 2016, haben alle Schüler der Klassen 2 - 4 vier Stunden  
Unterricht bei ihrer Klassenleiterin. Schulschluss ist an beiden  
Tagen um 10.45 Uhr. Danach übernimmt der Hort die Betreuung.  
Die Kinder können auch abgeholt werden bzw. mit den Bussen  
nach Hause fahren.

Ab Montag, dem 15. August, erfolgt dann der Unterricht nach  
Stundenplan.

Am Samstag, dem 13. August, freuen wir uns, die Schulanfänger  
und ihre Gäste um 10.00 Uhr zur Feierstunde begrüßen zu dür-  
fen. Wir möchten Sie bitten, die vereinbarte Gästezahl nicht zu  
überschreiten.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien noch eine schö-  
ne und erholsame Urlaubzeit.

#### Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Langenorla

#### Vom Mittelalter in die Neuzeit - rund 1000 Jahre an einem Tag

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule  
Langenorla unternahmen im Mai einen Tagesausflug nach Erfurt.  
Passend zum diesjährigen Thema unseres Schulfestes erkunden-  
ten wir am Vormittag das mittelalterliche Erfurt.



Unser Stadtführer Sebastian erklärte uns einige Dinge zur Grün-  
dung und Bedeutung dieser über 1000 Jahre alten Stadt und  
führte uns dann auf die berühmte Krämerbrücke. Wir waren uns  
einig, dass wohl keiner von uns in einem Haus von 2,60 m Breite  
leben wollte. Aber im Mittelalter war das normal. Und wer hätte  
geglaubt, dass einige dieser Häuser auf der Brücke auch Keller  
hatten? Zum Beweis stiegen wir alle die engen Gänge hinab und  
standen auf einmal in einem der steinernen Brückenpfeiler, in  
dem es sogar ein Fenster zur Gera gab. An einem erhalten ge-  
bliebenen Kratzstein in einer der engsten und ältesten Straßen  
Erfurts erfuhren wir dann auch noch vor Ort, wie die Redewen-  
dungen „die Kurve kratzen“ bzw. „blau machen“ entstanden.

Der Nachmittag gehörte der Neuzeit. Nachdem wir uns im Bistro  
des Flughafens Erfurt/Weimar gestärkt hatten, begaben wir uns  
mit einem Flughafenmitarbeiter auf eine zweistündige Erkun-  
dungstour. Schon die recht umfangreiche Sicherheitskontrolle  
war ganz schön aufregend. Dann wurden wir mit einem speziel-  
len Bus über den Platz gefahren und stiegen auch immer wieder  
aus. Wir beobachteten, wie ein gerade gelandetes Flugzeug wie-  
der beladen wurde, staunten über die tollen Business-Flugzeuge  
und standen unter einer ausrangierten Iljuschin. So schnell der  
Bus konnte, fuhrn wir dann die mehr als 2,5 km lange Start- und  
Landebahn entlang und standen später etwas entfernt neben ihr,  
als ein Flugzeug auf ihr entlang raste um zu einem Flug nach  
Madeira zu starten. Ein Mitarbeiter der Flughafenfeuerwehr de-  
monstrierte uns danach die Kraft eines Wasserwerfers und bei  
der Hubschrauberstaffel der Polizei hatte der Pilot viele Fragen  
zu beantworten.

Es war ein interessanter und abwechslungsreicher Tag, an den  
wir bestimmt gern zurückdenken werden.

#### Abschlussfahrt nach Dittrichshütte

Tolle Tage erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse  
der Grundschule Langenorla bei ihrer Abschlussfahrt nach Dit-  
trichshütte. Auf dem großzügig angelegten Gelände lockten ganz  
verschiedene Aktivitäten.



So standen Kegelbahn, Irrgarten, größtes Märchenbuch, ver-  
schiedene Spiel- und Sportplätze und die Kreativräume auf un-  
serem Programm. Absolute „Magnetten“ waren aber die mehrere  
hundert Meter lange Sommerrodelbahn und ein ganz unschein-  
barer PKW. Dieses alte Auto durften die Kinder selbst zwei Run-  
den durch das Gelände lenken. Gas und Bremse lagen natürlich  
in den Händen des kundigen Fahrlehrers.

Und natürlich genossen es alle, viel und lange an der frischen  
Luft herumzuströmen oder in Gemeinschaft verschiedene lustige  
Spiele zu spielen.

Da wundert es nicht, dass manch einer am Wochenende viel  
Schlaf nachzuholen hatte.

#### Staatliche Regelschule Ranis & Staatliche Grundschule Ranis

Nach erholsamen Ferientagen beginnt für die **Klassenstufen 2  
- 10 am Donnerstag, dem 11. August 2016 und für die Schul-  
anfänger am Montag, dem 15. August 2016** das neue Schul-  
jahr. Deshalb findet ihr und eure Eltern hier einige wichtige Infor-  
mationen zum Schulbeginn.

**Abfahrtszeiten der Schulbusse****Fahrplanauszüge für den Schülerverkehr der Grund- und Regelschule Ranis 2016/2017**

gültig ab 11. August 2016

**Anfahrt zur 1. Stunde:**6.46 Bahren, Ort - 6.51 Laskau - 6.54 Peuschen, Wasserbehälter  
- 6.56 Peuschen, Wh - 6.59 Seebach - 7.06 Ranis, Schule6.35 Dreba - 6.39 Knau, Fischergrund - 6.41 Knau, Wartehalle  
- 6.46 Bucha/PN - 6.51 Posen 6.56 Keilaer Kreuz - 6.59 Bahren  
- 7.04 Wernburg, oberer Ort - 7.05 Wernburg, unterer Ort - 7.09  
Ludwigshof - 7.12 Ranis, Schule**Heimfahrten ab Schule Ranis:****Nach der 4. Stunde****Donnerstag und Freitag**11.30 Ranis, Schule- 11.36 Wernburg, unt. Ort - 11.37 Wernburg,  
ob. Ort - 11.43 Bahren - 11.46 Peuschen, Wh - 11.48 Peuschen,  
Wasserbehälter - 11.51 Laskau - 11.56 Keila, Ort - 12.05 Paska -  
12.10 Moxa, Wh - 12.18 Gössitz, Ort - 12.23 Schmorda**Nach der 6. Stunde****Montag- Freitag**

13.28 Ranis, Schule- 13.34 Wernburg, unterer Ort

13.30 Ranis, Schule - 13.37 Seebach - 13.40 Peuschen, Wh -  
13.42 Laskau - 13.47 Keila, Ort - 13.51 Bahren, Ort**Letzte Heimfahrt nach der 8. Stunde und für Hortkinder****Montag bis Freitag**15.25 Ranis, Schule - 15.28 Ranis, Unt. d. Burg - 15.31 Ludwigshof -  
**15.34 Wernburg unterer Ort** - (nach Pöbneck, Busbahnhof)

Weitere Informationen sind zu finden unter:

<http://www.kombus-online.eu/fahrplaene/schulfahrplaene.de>**Informationen der Regelschule Ranis****Unterrichtsbeginn:** Für die Klassen 5 bis 10 der RS Ranis beginnt  
der Unterricht um 7.30 Uhr. Alle Klassen werden von den Klassenlehrern auf dem Pausenhof abgeholt.**Hinweise für die Regelschüler der Klassen 5-10**

- Es werden am ersten Schultag nur Schreibsachen benötigt!
- Die 8. und 9. Klassen benötigen Sportsachen.
- Am 1. Schultag erhalten die Schüler die Schulbücher (Freiexemplare) und den Stundenplan.
- Unterrichtsschluss ist am 1. Schultag für alle Schüler der Regelschule 12.50 Uhr

**Maren Lindig - Schulleiterin RS****Informationen der Grundschule Ranis****Unterrichtsbeginn:****Für die Schüler des 2. bis 4. Schuljahres beginnt der Unterricht am Donnerstag, dem 11.08.2016.** Die Gleitzeit beginnt um 7.15 Uhr, der Unterricht beginnt 7.30 Uhr. Der Hort ist ab 6.00 Uhr geöffnet.**Für die Schulanfänger beginnt der Unterricht am Montag, dem 15.08.2016.** Die Gleitzeit beginnt um 7.15 Uhr, der Unterricht beginnt 7.30 Uhr. Der Hort ist ab 6.00 Uhr geöffnet.**Hinweise für die Grundschüler**

- Die Grundschüler bringen alle Hefte, Federmappe, Tagebuch und die Zeichensachen mit.
- Am 1. Schultag erhalten die Schüler die Schulbücher (Freiexemplare) und den Stundenplan.  
Außerdem steht der Stundenplan ab Montag, dem 08.08.2016, auf unserer Homepage [www.meine-grundschule-ranis.de](http://www.meine-grundschule-ranis.de)
- Unterrichtsschluss ist am 1. Schultag 11.05 Uhr. Alle Hortkinder und Fahrschüler werden betreut.
- Für alle **Schulanfänger** endet während der **ersten Schulwoche der Unterricht um 11.05 Uhr.**  
Alle Hortkinder und Fahrschüler werden bis zur Busabfahrt bzw. zum Abholen betreut.

**Hinweise für die Schuleinführungsfeiern am Sonnabend, dem 13.08.2016 in der Breitenbuchhalle auf der Burg Ranis*****1. Feierstunde für die Kinder aus Gössitz, Moxa, Neunhofen, Paska, Peuschen, Pöbneck, Wernburg und Wilhelmsdorf - 13.30 bis ca. 14.30 Uhr***Treffpunkt Schulanfänger (mit Ranzen)  
auf dem Burghof 13.20 Uhr

Zuckertütenabgabe vor der Breitenbuchhalle 12.30 - 13.00 Uhr

***2. Feierstunde für die Kinder aus Ranis, Krölpa, und Seisla - 14.30 bis ca. 15.30 Uhr***Treffpunkt Schulanfänger (mit Ranzen)  
auf dem Burghof 14.20 Uhr

Zuckertütenabgabe vor der Breitenbuchhalle 12.30 - 13.00 Uhr

Zu den Feierstunden können **pro Schulanfänger bis zu 5 weitere Gäste** mitgebracht werden.**Parkmöglichkeiten zur Schuleinführung:**

- öffentliche Parkplätze am Burgaufgang hinter dem Burgcafé
- Teerplatz hinter dem Schützenhaus

**Chr. Groß - Schulleiterin GS**

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten „Zwergenland“ in Langenorla

**Einladung zur Kinderkrabbelstunde**Am **Mittwoch, dem 31. August 2016, 15:00 Uhr** treffen sich alle Kleinen, die unseren Kindergarten noch nicht besuchen, zur Kinderkrabbelstunde im „Zwergenland“ Langenorla.**Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017**

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 sind schriftlich im Kindergarten „Zwergenland“ vorzunehmen.

**Mudrich  
Leiterin****Abschlussfahrt und Zuckertütenfest der Großen**

Am 06.07.2016 war es soweit, mit Bus, Bahn und Auto fuhren wir zum Lehmhof nach Lindig. Wir wanderten unterwegs zu einem schönen Spielplatz und machten Picknick. Im Lehmhof angekommen wurde uns der Garten gezeigt und erklärt. Wir durften unsere Hände im Lehmschlamm baden und etwas Schönes aus Lehm formen.



Und dann stand er da, der „Lindwurm“. Er fauchte und qualmte zur Begrüßung! Wie groß er war! Wir konnten alle gemeinsam hineingehen. Ganz toll fanden wir den LehmSpielplatz, wo die Jungs an Strickleitern in das Baumhaus kletterten. Das Mittagessen war sehr lecker und wir bedanken uns bei Familie Otto für die nette Aufnahme und Bewirtung. Auch an die Mutti Frau Kaiser, die uns begleitete und den Erziehern lieben Dank für ihre Hilfe. Wir hatten noch einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst essen und natürlich dem Zuckertütenbaum!





Alles Gute und einen guten Start in der Schule wünscht Frau Schlegel

### Tag der Helfer

Am 11. Juli organisierten die Wichtel vom Kindergarten „Zwergenland“ einen spannenden Einblick in die Welt der Helfer.



FEUERWEHR, POLIZEI und RETTUNGSWAGEN konnten hautnah erkundet werden. Danke an die jeweiligen zugehörigen Einsatzkräfte! Es war ein super Erlebnis.

Anja Ortlepp

### Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“ in Oppurg

#### Abschlussstag mit Überraschungen

Wir Kinder und Erzieher kamen in Märchenkostümen in den Kindergarten. Zum gemeinsamen Frühstück in den jeweiligen Gruppen gab es Pflaumenmusbrot, Käsesterne und rote Äpfel.



Gestärkt ging es zu verschiedenen Aktivitäten. Wir konnten Zöpfe wie Rapunzel flechten, Linsen und Erbsen wie Aschenputtel sortieren, Watte pusten wie die Bettfedern bei Frau Holle, Märchenrätsel lösen und Märchenbilder ausmalen.

Nach dem Dornröschenschlag gab es Kuchen und Saft von Rotkäppchen. Dann kam mit Ta-tü-ta-ta die Feuerwehr und nahm uns Schulanfänger und Erzieher mit in den Wald. Den Weg zurück fanden wir auf einer Schatzkarte.



Unterwegs begegneten wir Frau Holle und holten die Brote aus dem Backofen, weil gerade die Pechmarie da war.



Hänsel befreiten wir nach gelösten Aufgaben von der bösen Hexe.





Bei zwei aus dem Wald springenden Räufern versuchten wir uns im Pfeil- und Bogenschießen. Rapunzel wartete am Turm zum Tauziehen und die Feuerwehrmänner standen zum Löschen eines Hauses bereit. Wieder im Kindergarten angekommen, warteten schon alle Eltern und Geschwister auf uns. Der plötzliche Regenschauer hielt uns aber nicht ab, unseren Muttis und Vatis ein kleines Programm vorzuführen. Und dann gab es die ersehnten Zuckertüten. Bei leckeren Salaten, Rostbrätel und Bratwürsten verging der Abend schnell.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern für die tolle, ideenreiche Vorbereitung und Durchführung.



Ein Dankeschön an die Feuerwehr. Unseren Schulanfängern wünschen wir eine große Zuckertüte, Neugier auf die Schule, neue Freunde und Freude beim Lernen.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

#### Gottesdienste

##### 11. So. n. Trin., 7.8.

09.00 Uhr Gräfendorf  
10.30 Uhr Schmorda

##### Samstag, 13.8.

16.00 Uhr Langenorla (mit Abendmahl)

##### 12. So. n. Trin., 14.8.

10.00 Uhr Freienorla

##### Samstag, 20.8.

15.00 Uhr Langenorla (mit der ev. Erwachsenenbildung Thüringen)

##### 13. So. n. Trin., 21.8.

09.00 Uhr Langendembach  
10.30 Uhr Freienorla (mit den Schulanfängern)

##### Freitag, 26.8.

09.30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

#### 14. So. n. Trin., 28.8.

09.00 Uhr Schweinitz  
10.15 Uhr Kleindembach  
17.00 Uhr Freienorla (Orgelkonzert mit Normann Görl)

#### 15. So. n. Trin., 4.9.

09.00 Uhr Gräfendorf  
10.30 Uhr Schmorda

#### Christenlehre

Samstag, 20.8. + 3.9. + 10.9., 10.30 Uhr in der Kirche Freienorla

#### Gemeindenachmittag

Dienstag, 23.8., 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gräfendorf  
Dienstag, 30.8., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

#### Gemeindefest

Samstag, 13.8., 16.00 Uhr in der Kirche Langenorla, ab 17.00 Uhr im Pfarrgarten

#### Monatsspruch August 2016

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“ Markus 9,50

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Fuss

## Kirchengemeindeverband Oppurg

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Montag, 8. August

19.30 Uhr Bibelabend Oppurg

#### Samstag, 13. August

17.00 Uhr Solkwitz Gottesdienst

#### 14. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Kolba Gottesdienst  
10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst

#### Samstag, 20. August

15.00 Uhr Oppurg Gottesdienst zum Schulbeginn mit anschließendem Kaffeetrinken

*Freude soll nimmer schweigen.  
Freude soll offen sich zeigen.  
Freude soll lachen, glänzen und singen.  
Freude soll danken ein Leben lang.  
Freude soll dir die Seele durchschauern.  
Freude soll weiterschwingen.  
Freude soll dauern  
Ein Leben lang.*

Gedicht zur Einschulung von Joachim Ringelnatz



Foto: C. Keim

**Sonntag, 21. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Oberoppurg Gottesdienst

**Samstag, 27. August**

17.00 Uhr Nimritz Gottesdienst

**Sonntag, 28. August, 14. Sonntag nach Trinitatis**

08.30 Uhr Gottesdienst Rehmen

**Samstag, 3. September**

14.00 Uhr Solkwitz Taufe Anna Knorr

**4. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst

**Samstag, 10. September**

Nacht der offenen Kirchen in Rehmen, Solkwitz und Döbritz

Beginn ab 19.00 Uhr

Herzliche Einladung!

**Eine gesegnete Zeit wünschen die Kirchenältesten und Pfarrer W. Stötzner****KGV Gössitz-Wernburg****Gottesdiensttermine und Veranstaltungen****Gottesdienste****Sonntag, den 7.8. - 11. So. n. Trinitatis**

Daumitsch 09:00 Uhr Pfr.i.R. Baumgarten

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Gertewitz 10:15 Uhr Pfr.i.R. Baumgarten

**Sonntag, den 14.8. - 12. So. n. Trinitatis**

Bahren 09:00 Uhr Pfr.i.R. Baumgarten

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Gössitz 10:15 Uhr Zentral-GD

zum Schuljahresanfang Pfr.i.R. Baumgarten

**Sonntag, den 21.8. - 13. So. n. Trinitatis**

Quaschwitz 09:00 Uhr Pfr.i.R. Baumgarten

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Wernburg 10:15 Uhr Pfr. Kopitzsch

**Sonntag, den 28.8. - 14. So. n. Trinitatis**

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Vorwerk

Seebach 14:30 Uhr Wald-GD Pfr. Gunnar Peukert

**Sonntag, den 4.9. - 15. So. n. Trinitatis**

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

**Gemeindenachmittage****Donnerstag, den 4.8.** Gössitz 14:00 Uhr im Bethaus**Mittwoch, den 17.8.**Laskau 14:00 Uhr im Bushäuschen**Donnerstag, den 25.8.** Wilhelmsdorf 14:00 Uhr im Gemeindeforum**Donnerstag, den 1.9.** Gössitz 14:00 Uhr im Bethaus**Sonntag, den 4.9. Laskau 15:00 Uhr  
Benefizkonzert für die Sanierung der  
Dorfkirche Laskau**Orgel: Herr Hartmut Jahn  
mit anschließendem Kaffeetrinken**Die Neuapostolische Kirche Rockendorf  
informiert****Gottesdienste:**

Friedebacher Straße 26 a, 07387 Rockendorf

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeführer: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Mittwoch, 31. August 2016, 19:30 Uhr**

Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke

**Samstag, 3. September 2016, 14:00 Uhr**

Probennachmittag der MusiKids des Bezirkes Plauen

**Gemeindeausflug am 10. Juli 2016**

Am Sonntag, den 10.07.2016, unternahmen die Geschwister der NAK Rockendorf einen Gemeindeausflug nach Schleiz.



Treffpunkt am Nachmittag war die Bergkirche der Stadt. Eine interessante und kurzweilige Führung machte die Gäste mit schönen und wissenswerten Details zur Geschichte der Bergkirche bekannt. So konnten im Anschluss zur Besichtigung noch manche Fragen gestellt werden. Der Gemeindechor sang zum Abschluss noch das Lied „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt“. Die außergewöhnlich gute Akustik ließ die Zuhörer staunen, auch ein kleiner Chor kann in dieser Kirche eine wunderbare Klangfülle erreichen. Im weiteren Verlauf versammelten sich die Geschwister in der Gaststätte „Glücksmühle“. Dort wurde bei schönstem Sommerwetter die Zeit mit Gesprächen und Spielen genutzt. Schnell verging der Nachmittag und mit Essen und Trinken wurde der Abend eingeläutet. Am Ende des Tages konnten die Geschwister wieder gestärkt dem Leibe nach, aber auch mit neuen Eindrücken und Freude über einen Tag der Gemeinschaft die Heimreise antreten.

**Ralf Franz****Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Versammlung Pößneck

**Gottesdienste Jehovas Zeugen**Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:**Freitag, 18.30 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Thema: Ahmt ihren Glauben nach

**Sonntag, 09.30 Uhr**

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Unsere Bibeltagungen besuchen, Info und Trailer unter: [jw.org](http://jw.org)**Themen im August 2016:**

Fr: 12.08.	Stark im Glauben sein bis ins hohe Alter
So: 14.08.	Eine gereinigte Erde- Wirst du sie erleben?
Fr: 19.08.	Vergiss nie, was Jehova schon für dich getan hat
So: 21.08.	Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas!
Fr: 26.08.	Jehova kümmert sich um unsere Bedürfnisse
So: 28.08.	Die Rolle der Religion im Weltgeschehen
Fr: 02.09.	Was kann ich Jehova zurückgeben?
So: 04.09.	Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?



## Vereine und Verbände

### Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla gratuliert

am 6. August	Frau Wiltrud Krause Langendembach	zum 90. Geburtstag
am 7. August	Frau Waltraud Förster Kleindembach	zum 86. Geburtstag
am 23. August	Frau Monika Schau Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 29. August	Frau Annemarie Förster Kleindembach	zum 77. Geburtstag



### KC Schlossnarren Oppurg

#### Geburtstage im August

##### Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. August:	Nora Ronge
am 03. August:	Gundula Eschrich
am 04. August:	Jonas Helmers
am 11. August:	Thomas Petzold Seraphine Bielmaier
am 17. August:	Rene Pfister
am 18. August:	Doreen Kutschbach
am 21. August:	Sophia Pauli
am 22. August:	Ben Julien Rückel
am 25. August:	Karsten Junge
am 27. August:	Janina Ernst
am 30. August:	Nia Brunisch Thalia Ehrhardt

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Lebensfreude, heiße Sommerpartys und auch weiterhin viel Spaß bei den Schlossnarren!



### Rückblick auf Debütjahr für die HSG Oppurg/Krölpa

Eine Saison geprägt von Höhen und Tiefen erlebten die Handballzuschauer beim Oppurger Aushängeschild, der 1. Männermannschaft.



Heimspiel gegen Ilmenau

Die neuformierte HSG Oppurg/Krölpa startete mit 2 Siegen aus den ersten 3 Spielen, ehe eine Durststrecke von 5 sieglosen Partien die Anfangseuphorie einbremste. Nichtsdestotrotz zeigten gerade die Punktgewinne gegen die Teams von Platz 2 bis

4, dass die Mannschaft mehr im Stande zu leisten ist, als der letztendliche 6. Tabellenplatz auszusagen vermag. Beste Torschützen waren: Patrick Herzog (94/16 Einsätze), der gleichzeitig Platz 4 der Gesamttorschützenliste belegte, Tim Bergmann (72/8), Thomas Bergner (69/16) und Patrick Escher (55/11).

Die zweite Mannschaft der neu formierten HSG Oppurg/Krölpa ging in der Verbandsklasse Staffel II in einem Feld von sieben Teams an den Start. Das Team bestand aus den übrig gebliebenen Spielern der ehemaligen Oppurger zweiten Mannschaft und einer großen Anzahl von Spielern aus Krölpa. Man konnte insgesamt drei Siege einfahren, auswärts gab es leider keine Punkte zu holen. Am Ende wurde man 6. im Gesamtklassement. Hervorzuheben sind an dieser Stelle die Zuverlässigkeit von Torhüter Maik Geißler und Frank Pechtl, die beide alle 12 Spiele mitmachen konnten, sowie die Leistung von Bodo Bergmann, der nach 41 Jahren seine letzte aktive Saison gespielt hat. Trotz, dass er an nur sieben Partien teilnehmen konnte, wurde er Torschützenkönig der Mannschaft.

Die Damen aus dem Orlatal hatten diese Handballsaison in der Verbandsliga Staffel 1 mit insgesamt 5 Mannschaften nur wenige Spiele und beendeten ihre Saison dieses Jahr bereits im März. Die Frauenmannschaft der HSG Oppurg/Krölpa ist, wie bereits die letzten Jahre, immer für eine Überraschung gut und überzeugten in der aktuellen Saison wieder mit einer starken Abwehr sowie tollen Spielzügen im Angriff. Platz 2 in der Tabelle war der Lohn dafür. Jasmin Weinberger schafft es mit ihrer Leistung von 35 Toren in der diesjährigen Saison in der Gesamtwertung aller Spielerinnen auf den 6. Platz, knapp gefolgt von Natalie Bergmann auf Platz 10 mit 24 Toren.

Die A-Jugend hatte leider keine so gute Saison und auf Grund von vielen Ausfällen wurde leider nur ein letzter Tabellenplatz in der Landesliga erreicht.



C-Jugend - Heimspiel gegen HSC Erfurt

Die männliche C-Jugend kann auf eine gute Saison 2015/16 zurückblicken. Insgesamt wurden in der von Bodo Bergmann und Andreas Pechtl trainierten Mannschaft 14 Spieler eingesetzt. Die Torschützen vom Dienst waren Cedric Fritzsche mit 111 und Elias Neudert mit 77 Treffern. Alles in allem eine erfolgreiche Saison, welche mit einem 3. Platz gekrönt wurde.

Die Handballsaison 2015/16 war die erste C-Jugend-Saison für die Mädchen der ehemaligen JSG Krölpa/Oppurg. Der Leistungsunterschied zur vergangenen Saison in der D-Jugend war spürbar, sodass nur ein fünfter Tabellenplatz am Ende zu Buche stand.



E-Jugend gegen Bad Blankenburg

Nach einem aufregenden letzten Jahr, mit vielen Ab- und Neuzugängen stand für die gemischte E-Jugend von Trainer Jörg Schmidt und Thomas Müller erstmals ein neu gestalteter Saisonablauf auf dem Organisationsplan.



Jede Mannschaft musste einen Turnierspieltag organisieren und das zu dem regulären Spielbetrieb. Das bedeutete, es waren statt Punktspielen 5 Turnierrunden zu absolvieren. Erfolgreichste Torschützen waren Benito Schuster 88 Tore, Maurice Müller 58 Tore, Samuel Thom 46 Tore, Luca Röse 36 Tore und Lion Schindler 29 Tore. Am Ende der Saison verpasste man nur haarscharf den 2. Tabellenplatz.

Alles in allem lässt sich sagen, dass das Debütjahr der HSG trotz der Schwankungen viele Lichtblicke zeigte, die gerade in der zweiten Saisonhälfte eine Weiterentwicklung erkennen ließ und positiv für die kommende Saison stimmen sollten. In dieser würden sich die Handballer wieder über einen ebenso großen Zuschauerzuspruch freuen. In diesem Sinne wünscht die HSG allen Fans und Spielern eine erholsame Sommerpause!

**Katja Bergmann**

## Der Volkschor Oppurg informiert

Am Dienstag, dem 28.06.2016 fand in der Gaststätte Oberoppurg die Jahreshauptversammlung des Volkschors Oppurg statt. Nach einem Rückblick der Vorstandsvorsitzenden Heike Lange über die vergangene Wahlperiode sowie die Ereignisse und Arbeit des letzten Jahres gab der amtierende Kassensführer Eberhard Zauch den Finanzbericht und legte die aktuellen Zahlen der Jahresbilanz vor. Im Anschluss wurden 4 langjährige Mitglieder mit Urkunde und Ehrennadel des Chorverbandes Thüringen für 25 bzw. 40 Jahre aktives Singen sowie 2 Mitglieder mit Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre geehrt. Nach kurzer Diskussion und Anfragen der Mitglieder konnte der Vorstand entlastet werden. An der satzungsgemäß durchzuführenden Neuwahl des Vorstandes nahmen 24 von 27 Vereinsmitgliedern teil. 3 Mitglieder fehlten infolge Krankheit oder beruflicher Verpflichtungen. Nach der Auszählung der Stimmen konstituierte sich der Vorstand und beauftragte die gewählten Vorstandsmitglieder mit folgenden Funktionen:

Geschäftsführender Vorstand: Heike Lange - Vorsitzende, Harald Müller - stellvertretender Vorsitzender, Eberhard Zauch - Kassensführer, Gudrun Muhm - Schriftführerin.

Neben dem geschäftsführenden Vorstand wurden 3 weitere Mitglieder - Beate Neumärker, Christa Bergmann und Karl Möcker - als Beirat in den erweiterten Vorstand gewählt. Als Chorleiterin wurde Jeannette Drews berufen, zu deren Stellvertreter Bernhard Thalmann.



Nach diesem offiziellen Teil wurde in der Gaststätte „Sieben Linden“ der Abschluss des ersten Halbjahres gefeiert und für die Sängerinnen und Sänger aus Oppurg und Umgebung begann die Sommerpause. Dennoch werden die Vereinsmitglieder in dieser Zeit zwei wichtige Termine wahrnehmen, beginnend doch der älteste, noch aktive Sänger des Vereins am Donnerstag, dem 28. Juli seinen 90. Geburtstag. Ein musikalisches Geburtstagsständchen wird es auch eine Woche später für ein weiteres rundes Jubiläum unserer Vereinsvorsitzenden geben. Voraussichtlich am Dienstag, dem 16. August, beginnen dann wieder die wöchentlichen Übungsstunden. Nähere Informationen für die Mitglieder erfolgen zeitnah.

## Informationen aus der Umgebung

### NABU

Arbeitskreis „Teichgebiet Dreba-Plöthen“ e.V.



### Veranstaltungen

07.09.2016 Kreuz und quer durch Europa (H.-E. Hohl)  
eindrucksvolle Naturaufnahmen bereichert durch persönliche Erlebnisse

**Die Veranstaltungen finden von Mai bis Oktober im Informationszentrum des Landratsamtes, Plöthen, Straße zur Jugendherberge, jeweils am 1. Mittwoch des Monats, Beginn 19:00 Uhr, statt.**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten

Weitere Informationen unter: [www.nabu-dreba.de](http://www.nabu-dreba.de)

### Viva la musica

Lust auf Singen? Dann wäre das Jubiläumskonzert am 28. August 2016 im Kulturpalast Unterwellenborn der geeignete Rahmen dafür. Der Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge e. V. feiert an diesem Tag sein 25-jähriges Bestehen. Beginnend Sonntag früh um 9 Uhr mit einem Workshop, zu dem einige der Lieder einstudiert werden, die am Nachmittag um 15 Uhr zur Aufführung kommen. Wem der Sonntagmorgen als zu früh erscheint, kann am Nachmittag das Jubiläumskonzert besuchen und einfache und bekannte Kanons mitsingen. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Der Kreischorverband, gegründet 1991, ist einer der größten Sängerkreise Thüringens und Unterorganisation des Thüringer Chorverbandes e.V. mit momentan 50 Mitgliedschören und ca. 1.300 Sängerinnen und Sängern, die in den Landkreisen Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Sonneberg sowie im Ilmkreis beheimatet sind. Seine kulturelle Gesamtaufgabe ist die Pflege und Förderung der Chormusik. Er dient z.Bsp. als Konsultationspunkt zum Austausch von allgemein interessierenden Fragen des Chorgesanges, fördert die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Chorleitern und organisiert überregionale Konzertveranstaltungen. Das Motto seines Jubiläumskonzertes in diesem Jahr lautet: „Viva la musica“ oder „Es lebe die Musik“. Und in der Gemeinschaft zu singen mit 100, 200 oder gar mehr Sängerinnen und Sängern ist ein Erlebnis, das nicht in Vergessenheit gerät und worüber der eine oder andere noch viele Jahre später seinen Kindern und Enkeln erzählen wird. So wird am Sonntag mit Beginn des Workshops ein Projektchor aus sangesfreudigen, in Kreischorverbänden organisierten und nichtorganisierten Sängerinnen und Sängern unter der Gesamtleitung von Kreischorleiter Markus Häbler entstehen, um gemeinsam Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen zu erarbeiten, wie zum Beispiel das Einzugslied von Henry Maske: „Conquest of Paradise“, einen Titel der Gruppe Klaus Renft: „Wer die Rose ehrt“, ein Volkslied wird dabei sein, aber auch kurze zweizeilige Stücke aus Afrika, die schon durch ihre Rhythmen die Lust am Mitsingen erwecken. Und das Schlagzeug der Band spielt den Takt dazu. Also keine Angst vor der Probe, die ausgewählten Titel sind nicht schwierig und leicht zu erlernen. Der Auftritt des Projektchores wird ein Höhepunkt des Jubiläumskonzertes um 15 Uhr im Kulturpalast sein, weitere bilden die Häbler-Chöre aus Südthüringen und Oberfranken sowie das bekannte Folkloreensemble Neuhaus aus dem Thüringer Wald mit seiner Tanzgruppe. Wer nicht mitsingen und entspannt den Sonntagnachmittag verbringen möchte, kann im Zuschauerraum sitzen, zuhören und das Konzert genießen.

Zwei Hinweise am Rande: Die Ausstellung „Das Kulturwunder im Osten Deutschlands“ ist im Kulturpalast Unterwellenborn zu besichtigen. Das Objekt ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Anmeldungen zum Workshop unter [info@kreischorverband.de](mailto:info@kreischorverband.de) oder 03671 644113 bis 15.08.2016. Weitere Infos und Anfragen unter 03647 460410 und [jb@vcw-beck.de](mailto:jb@vcw-beck.de).

## 21. Burgfest am 7. August mit Mittelalterlager auf dem Kemenatengelände in Orlamünde

Wer mit seiner Familie einen unterhaltsamen Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr erleben möchte, ist auf dem 21. Burgfest an der Kemenate in Orlamünde richtig.



Umrahmt wird der Festplatz in diesem Jahr durch ein großes Mittelalterlager mit Teilnehmern aus allen Teilen Deutschlands unter ihnen die Ritter der Osterburg zu Weida. Sie gewähren Einblick in das mittelalterliche Leben und sorgen für einiges an Spektakel. Mit Musik auf der Laute, dem Dudelsack, der Drehleier, Schalmel, Flöte und weiteren Instrumenten unterhalten die „Tavernenteufel“, die als Spielleute erfolgreich durch die Lande ziehen und nun auch in Orlamünde Halt machen.

Ein Burgfest ohne eine Feuershow vom Feinsten ist inzwischen nicht mehr denkbar, in diesem Jahr wieder mit den „Feuerfünckchen“, die nicht zum ersten Mal das Publikum begeistern werden. Mit brennenden Kugeln, Ketten und anderen Feuergeräten werden sie sich mit tänzerischer Perfektion auf dem Platze bewegen. Das Kräuterweib mit all ihren Salben und Zauberturks wird begleitet von ihrem schmuckherstellenden Buhlen, der die feinsten Dinge für edle Weiber und Recken dabei hat.

Die Kleinen haben mehr als genug zu tun, wollen sie alle Beschäftigungsmöglichkeiten ausprobieren. Sie können zum kleinen Ritter werden, sich schminken lassen oder dem Alchimisten bei seinen Experimenten zuschauen. Wer es lieber sportlicher möchte, greife die Gelegenheit beim Schopfe und übt sich im Hufeisen werfen, Sackhüpfen oder nimmt am Eierlauf teil.

Der Spielmannshof aus Seitenroda hat viele Überraschungen mit weiteren historischen Spielen dabei und Hansi vom Märchenborn wird die Kinder mit Märchengeschichten unterhalten.

Wer selbst einmal in das Mittelalter zurückversetzt werden möchte, darf alte Kleider anziehen und sich darin fotografieren lassen. Das Foto mit der eigenen Verwandlung wird so manchen überraschen!

Während die Kleinen bei allem Angebotenen beschäftigt sind, können die Erwachsenen in der Kühle der Kemenate allerlei über das Wirken des Reformators Karlstadt in Orlamünde erfahren. Diese Ausstellung wird in der 1. Etage anlässlich des Lutherjahres gezeigt, wozu sich das Aussehen der gesamten Etage verändert hat. Tretet ein das Amtsstübchen von Karlstadt 1523 und erfahrt mehr!

Die „Privilegierte Schützengesellschaft Orlamünde“ macht es auch in diesem Jahr möglich, sich im Armbrustschießen auszuprobieren und offeriert einen deftigen Preis für den Sieger. Sie haben auch ihre Kanone dabei und sorgen für die nötige Böllerei, die auf einem Mittelalterfest nicht fehlen darf.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Knusperbrote mit allerlei Rahm und Kräutern, Feines vom Schwein und verschiedenste süße Leckereien werden feil geboten, der Met und andere Getränke können nur so durch die Kehle rinnen.

Der Eintritt ist frei, für Parkplätze wird gesorgt!

[www.kemenate-orlamünde.de](http://www.kemenate-orlamünde.de) und bei facebook  
E-Mail: [burgverein-orlamünde@web.de](mailto:burgverein-orlamünde@web.de)

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Straßenfest in Nimritz - schön war's!



Eine rundherum gelungene Veranstaltung, da sind sich alle Beteiligten einig, war das kleine Straßenfest in Nimritz im unteren Dorf am 18. Juni mit dem Ziel, sich als Nachbarn besser kennenzulernen.

An einem Buffet mit selbst gemachten Leckereien, Getränken, einem Rost voller gesponserter Bratwürste und den Unterhaltungseinlagen von Alexander Post ließen es sich alle bis in den frühen Morgen hinein so richtig gut gehen. Und eine Frage blieb: „Wann wiederholen wir das?“

An dieser Stelle möchten wir uns bei Sandra Wutzler ganz herzlich für die gute Idee und Organisation bedanken.

**Die „Nachbarschaft“**